

Transparenz im Projekt

Es geht darum, Mitarbeiter zu fokussieren und den Fortschritt im Projekt transparent zu visualisieren. Mit **2ease®SMap** setzen wir ein Excel-Tool ein, wo man mit wenig Aufwand effektive Wirkung erzielt.

Als Projektleiter muss man u.a. den Überblick haben, die richtigen Tätigkeiten priorisieren und den Fortschritt im Projekt darstellen können. Dabei sind in firmenübergreifenden Projekten, wie zum Beispiel ERP-Einführungen, Leute aus verschiedensten Bereichen am Tisch. Wie schafft man es nun ein Instrument zu etablieren, das methodisch unterstützt und den Fortschritt transparent darstellt? Mit SMap wird dies möglich.

Der bewusste Start

Beim Einsatz von SMap in der Projektsteuerung wird mit 6 Steps gearbeitet. Die vorhandenen Themen sind am Anfang

SMap - Projekt © 2015 www.2ease.de
Go-live Vorbereitungen
Testarbeiten/ Schulung
Umsetzung
Spezifikation
Anforderungen
Themen

Abbildung 1: SMap für eine ERP-Einführung

alle auf der ersten Stufe. Damit sich nicht bei Projektbeginn wilder Aktionismus ausbreitet, soll für jeden Punkt ein bewusster Start gemacht werden. So wird klar definiert, an welchen Tasks gearbeitet wird und an welchen nicht. Diese bewusste Priorisierung verhindert

Verstopfungen, die es oftmals gibt, weil zu viel auf einmal in der Pipeline ist. In einem regelmässigen Rhythmus (z.B. wöchentlich) wird der Status der verschiedenen Tasks beurteilt. Mit der Funktionalität von **2ease®SMap** lässt sich über die Zeitachse der Projekt-Verlauf darstellen. Somit hat man neben der Projektsteuerung auch ein Controlling-Tool zur Hand. Die Reise eines Tasks von unten nach oben lässt sich somit sauber tracken und es ist jederzeit auf einen Blick möglich zu sehen, wann welcher Status erreicht wurde.

Ein Task auf der Reise

Wird ein Task auf die Reise geschickt, durchläuft er die verschiedenen Stufen. Die Bedingungen, wie eine Stufe erreicht werden kann, sind als Schaltbedingungen festgehalten.

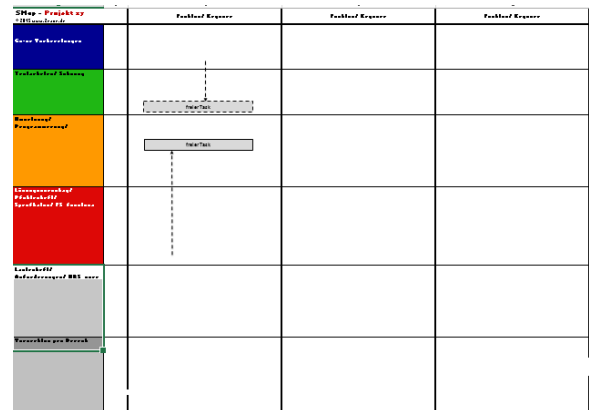


Abbildung 2: SMap für verschiedene Bereiche

Die verschiedenen Stufen und Schaltbedingungen können je nach Projekt angepasst werden. Für jeden Bereich/ Teilprojekt/ Keyuser etc. wird auf der Übersicht ein Spalte geführt.

Die SMap kann auch in vielen anderen Bereichen eingesetzt werden. Produkt-Entwicklungs-prozess, Rekrutierung oder Entwicklung von Kundenbeziehungen sind nur einige Beispiele.

Soll generell die Wertschöpfung in der Firma bewusst gesteigert und transparent dargestellt sein, setzt Affinitas auf die Methoden der Firma 2ease AG www.2ease.de. Die cleveren Werkzeuge unterstützen den heutigen Kopfarbeiter optimal – zum Beispiel mit **2ease®SMap**.

Erfolg sichern - unter allen Umständen. Zählen Sie auf schnelle Verstärkung durch Affinitas

Kontakt:
Heinz Hirschi, Geschäftsführer
heinz.hirschi@affinitas.ch